

Gutes Geld

Performancekünstlerin Marina Abramović erhält in diesem Jahr den japanischen Kulturpreis Praemium Imperiale. Ausgezeichnet werden auch der schottische Maler Peter Doig, der portugiesische Architekt Eduardo Souto de Moura, der ungarische Pianist András Schiff und die Choreographin Anne Teresa De Keersmaeker aus Belgien. Der Praemium Imperiale wird seit 1989 jährlich von der Japan Art Association verliehen. Die Auszeichnungen sind mit jeweils 15 Millionen Yen - umgerechnet knapp 90.000 Euro - dotiert. Die diesjährigen Preisträger eröffneten durch »die kreative Eigenwilligkeit ihrer Kunst auf höchstem Niveau neue Blickachsen«, teilte der frühere Präsident des Goethe-Instituts, Klaus-Dieter Lehmann, mit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/504136.kunst-gutes-geld.html>